



Bielefeld wird erleuchtet

»Lichtring« als Zukunftsvision – Probelauf auf dem Johannisberg

Von Michael Schläger

Bielefeld (WB). Es ist eine Zukunftsvision, wie Bielefeld im rechten Licht erscheinen kann. Der Hamburger Beleuchtungsexperte Michael Batz hat sein Konzept für den »Bielefelder Lichtring« vorgestellt.

Einbezogen in das Konzept werden Natur- und Erholungsräume wie der Johannisberg, Sehenswürdigkeiten wie die Sparrenburg, aber auch zentrale Plätze wie der Adenauerplatz oder Straßenräume wie der Siekerwall.

In Auftrag gegeben hatte das Konzept der städtische Immobilienservicebetrieb (ISB). Jetzt sind die Ergebnisse den Kommunalpolitikern im ISB-Betriebsausschuss, im Umwelt- sowie im Stadtentwicklungsausschuss und aus den Bezirksvertretungen Gadderbaum und Mitte vorgestellt worden.

Michael Batz beließ es nicht bei einer trockenen Präsentation im Sitzungszimmer. Am Beispiel der Eichenallee, die auf dem Johannisberg zum Hotel »Park Inn« führt, zeigte er auch die praktische Umsetzung. Der Lichtplaner hatte auf einer rund 50 Meter langen »Versuchsstrecke« Strahler an Seilzügen montiert. Einerseits beleuchteten sie den Weg, andererseits setzten die Strahler die Baumkronen in Szene.

Das verfehlte seine Wirkung nicht. Die Politiker zeigten sich beeindruckt von den Möglichkeiten, die der Einsatz und vor allem die richtige Dosierung von Licht bewirken kann. Behutsam soll es in den Natur- und Erholungsräumen wirken, betonend auf die Wahrzeichen der Stadt hinweisen, atmosphärisch-orientierend in den Natur- und Verkehrsräumen.

»Die Vorzüge des Tagbildes werden durch relativ geringen technischen Aufwand in das Nachtbild übertragen«, sagt Lichtplaner Batz dazu und nennt ein Beispiel: Durch die richtige Dosierung von Licht werde etwa der grüne Stadtring rund um das Altstadt-Hufeisen in den dunklen Stunden wahrnehmbarer gemacht. Zu einem Ring wird das Konzept durch die Einbeziehung von Johannisberg, Sparrenburg und Innenstadt.

»Das ist eine Zukunftsvision«, stellt Wolfgang Goldbeck, kaufmännischer Betriebsleiter des Immobilienservicebetriebes, klar. Geboren worden war die Idee, als es um das Konzept »Stadt – Park – Landschaft« ging, dessen erster großer Planungsschritt, der Johannisberg, jetzt vor der Vollen-

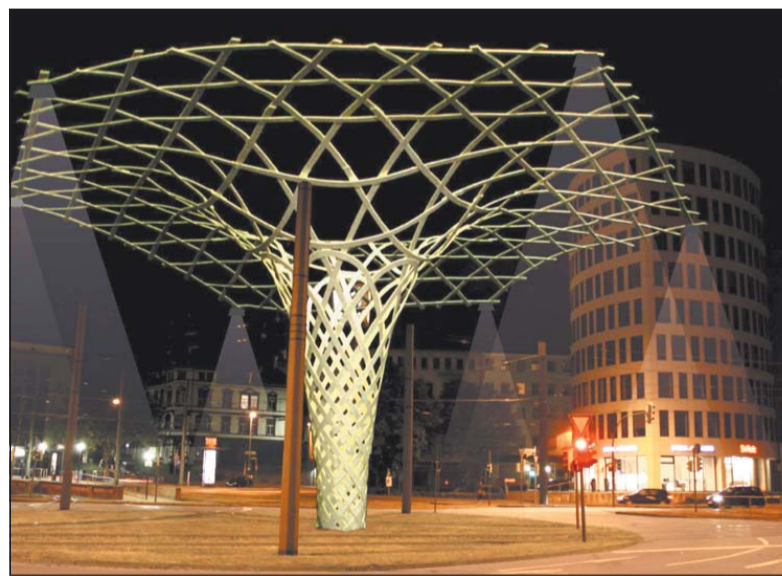


Entlang der Eichenallee auf dem Johannisberg hat sowohl den Weg als auch die Baumkronen Lichtplaner Michael Batz Strahler montiert, die ausleuchten. Foto: Hans-Werner Büscher

dung steht. Einbezogen werden darin aber auch Botanischer Garten, Tierpark und Sparrenburg – auch Bereiche für eine neue Lichtgestaltung.

Nach und nach könne solch ein Lichtring umgesetzt werden, sagt Goldbeck, könnten einzelne Bereiche in Angriff genommen werden, wenn die Stadt wieder mehr Mittel für solche Investitionen zur Verfügung hat. Was der Lichtring in Gänge kosten würde, darüber hat sich Planer Batz bisher nicht konkret geäußert.

So werden auch die einzeln justierbaren Strahler an der Eichenallee auf dem Johannisberg wieder abmontiert. »Übergangsweise« greift die Stadt dort auf eine Standardlö-



Beispiel Adenauerplatz: Die Lichtkonstruktion wäre auch tagsüber ein Hingucker.

sung zurück. 20 Mastaufsatzleuchten sorgen für ausreichend Beleuchtung. Das ist auch der Tatsache geschuldet,

dass der Bereich mit Mitteln des Konjunkturprogramms des Bundes rasch umgestaltet werden musste.



Beispiel Alter Markt: Bielefelds gute Stube erstrahlt schon jetzt in den Abendstunden.

Unfall im Jahnplatz-Tunnel

Mann von Stadtbahn erfasst und schwer verletzt

Bielefeld (han). Im Bielefelder Jahnplatz-Tunnel ist am Dienstagmorgen ein 28-Jähriger Mann aus Bielefeld von einer einfahrenden Stadtbahn schwer verletzt worden. Anschließend musste der gesamte Bahnverkehr gestoppt werden.

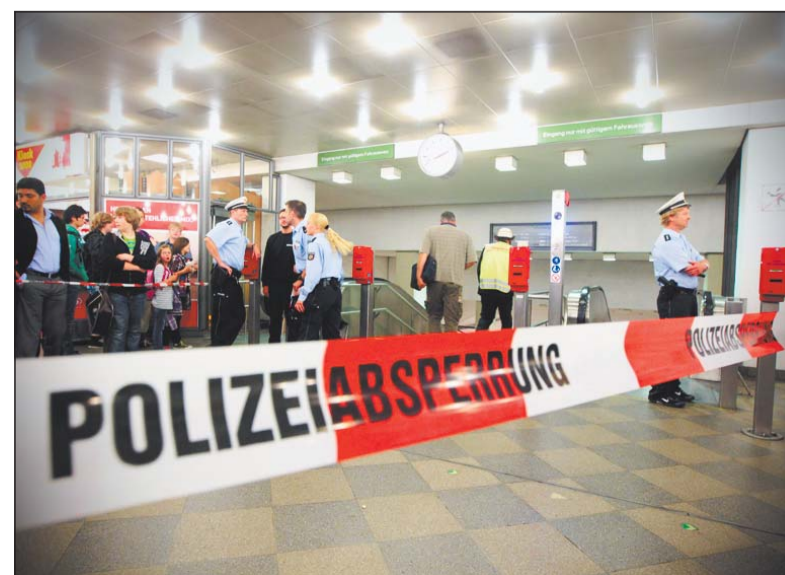
Als die Stadtbahn um kurz vor 14 Uhr in den Jahnplatz-Tunnel einfuhr, sprang der 28-jährige Bielefelder plötzlich auf die Gleise. Nach Angaben der Polizei versuchte der Zugführer, der mit dem Fahrzeug Richtung Rathaus unterwegs war, noch zu bremsen, jedoch vergeblich. Der junge Mann

wurde von der Bahn an die Seite geschleudert – und dabei am Bein schwer verletzt. Nach Angaben der Feuerwehr bestand jedoch keine akute Lebensgefahr. Mit schweren Verletzungen wurde der 28-Jährige, der nach dem Unfall noch ansprechbar war, abtransportiert und nach Gilead I gebracht.

Der Zugführer und zwei Jugendliche, die das Unglück ebenfalls mitansehen mussten, erlitten einen Schock. »Ein Notfallseelsorger kümmerte sich um sie«, sagt Thomas Brüggemeier, der Abschnittsleiter Rettungsdienst.

Nach Vernehmung mehrerer Zeugen geht die Polizei, die den kompletten Tunnelbereich abspernte, von einem Suizidversuch aus und schließt ein Fremdverschulden aus. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst waren mit einem Großaufgebot vor Ort. Im Einsatz waren unter anderem vier Rettungswagen, zwei Notärzte, 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie zehn Polizisten.

Der Bahnverkehr wurde in beide Richtungen für etwa 30 Minuten komplett eingestellt. Auch mehrere Stunden danach kam es jedoch noch zu Verzögerungen.



Nach einem Unfall auf den Stadtbahngleisen sperrt die Polizei gestern Nachmittag den Jahnplatz-Tunnel ab. Foto: Jörn Hannemann

Messerattacke auf Geburtstagsparty

Bielefeld (WB). Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung gegen einen Bielefelder. Der 24-Jährige hatte in der Nacht von Samstag auf Pfingstsonntag bei einer Geburtstagsparty nach einem verbalen Streit einen 26-Jährigen attackiert und ihm mit einem Messer schwere Verletzung zugefügt. Der Vorfall ereignete sich nach Mitternacht in einer Studentenwohnung in der Kreuzberger Straße. Der Täter, der danach aus der Wohnung flüchtete, konnte im Nahbereich des Tatorts von einem Diensthund der Polizei ausfindig gemacht werden. Er wurde vorläufig festgenommen und mangels Haftgründen wieder frei gelassen.

Jugendliche meldet Einbrecher

Bielefeld (WB). Ein Wohnungseinbrecher, der am Pfingstmontag gegen 21.37 Uhr in eine Wohnung an der Straße Hakenort eingestiegen war, ist aufgrund der umsichtigen Reaktion und Beschreibung einer 14-Jährigen gefasst worden. Die Jugendliche war allein in der Wohnung, als sie ein Scheppern hörte. Sie konnte durch einen Türspalt den Einbrecher beobachten und sogar telefonisch die Polizei verständigen. Bis diese eintraf, hatte der Täter die Wohnung bereits wieder durch das Küchenfenster verlassen. Er hatte auch das auf Kipp stehende Fenster zum Einstieg benutzt. Aufgrund einer detaillierten Täterbeschreibung konnte der Einbrecher später auf der Heeper Straße gestellt werden. Bei ihm wurde das aus der Wohnung gestohlene Handy gefunden. Aufgrund eines bereits bestehenden Haftbefehls wurde er festgenommen und ging in Haft.

Zusammenstoß auf Wertherstraße

Bielefeld (WB). Zu einer 30-minütigen Vollsperrung der Wertherstraße ist es gestern gegen 7.30 Uhr nach einem Auffahrunfall gekommen. Der 62-jährige Fahrer eines blauen Rover hatte zu spät bemerkt, dass Fahrzeuge vor ihm verkehrsbedingt warten mussten. Er fuhr in Höhe der Hausnummer 271 auf einen schwarzen Ford auf. Durch den Zusammenstoß wurden drei Fahrzeuge aufeinander geschoben. Alle vier Unfallbeteiligten wurden leicht verletzt und ambulant in Krankenhäusern behandelt. Der Rover und der Ford mussten abgeschleppt werden.

EHEC-Statistik in Bielefeld

Bielefeld (WB). Nach Mitteilung des städtischen Gesundheitsamtes wurden in Bielefeld in fünf der bisherigen 33 Verdachtsfälle EHEC-Infektionen in Verbindung mit einem hämolytisch-urämischem Syndrom (HUS) nachgewiesen. Zwei Personen aus der Gruppe wurden bereits wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Drei an EHEC und HUS Erkrankte befinden sich noch in stationärer Behandlung. In zwölf weiteren Fällen wurden EHEC-Bakterien ohne HUS festgestellt. Zudem sind zwei HUS-Erkrankungen aufgetreten, ohne dass der EHEC-Erreger feststellbar war.

Mittwoch
15.
Juni

166. Tag des Jahres
199 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 24

05:05 Uhr 21:48 Uhr
21:40 Uhr 04:29 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Flotte Bienen

Das kleine Olivenbäumchen im großen Kübel auf der Terrasse steht in voller Blüte. Nach einigen Jahren Durststrecke und viel Geduld hat sich die Pflanze aus dem Mittelmeerraum ganz schön gemauert. Jetzt hoffen die Besitzer natürlich, dass aus den Blüten vielleicht auch mal essbare Oliven werden. Aber wie bei Kirschen, Pflaumen oder Johannisbeeren benötigen auch die Olivenblüten Bestäubung, um Fruchtsätze bilden zu können. Die ehimischen Wildbienen oder Hummeln machen allerdings einen großen Bogen um das Olivenstämmchen und stürzen sich lieber auf die heimischen Arten im Garten. Muss man da jetzt selbst ran mit feinem Pinsel und Fingerspitzengefühl. Eine Chance gibt es noch. Man müsste Insekten aus Italien nach Westfalen schaffen. Bitten wir doch einfach Signor Berlusconi um Hilfe. Der könnte doch ein paar flotte Bienen aus Italien schicken.

Klaus-Peter Schilling

Einer geht durch die Stadt

... und sieht in einem Café junge Leute, die munter kommunizieren. Allerdings nicht miteinander. Da sitzen zum Beispiel zwei an einem Tisch, und beide haben ihr Mobiltelefon am Ohr. Andere hocken an einem Tresen, den aufgeklappten Laptop vor sich und sind mit flinken Fingern auf der Tastatur unterwegs. Sehr schade, dass sie für ihre direkte Umgebung keinen Blick und kein Wort haben, findet ...

EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnenten-Service

Telefon 05 21 / 58 51 00
Fax 05 21 / 58 53 71

Anzeigenannahme

Telefon 05 21 / 58 58
Fax 05 21 / 58 54 80

Geschäftsstelle Jahnplatz

Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Telefon 05 21 / 5 29 96 41
Fax 05 21 / 5 29 96 60

Lokalredaktion Bielefeld

Stadtredaktion am Jahnplatz

Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld

Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 58 55 56
Stefan Biestmann 05 21 / 58 54 36
Heinz Stelte 05 21 / 58 52 56
Michael Diekmann 05 21 / 58 54 41
Michael Schläger 05 21 / 58 52 46
Burgit Hörtrich 05 21 / 58 54 31
Hendrik Uffmann 05 21 / 58 52 52
Hans-Werner Büscher 05 21 / 58 55 60
Bernhard Pierel 05 21 / 58 55 60
Jörn Hannemann 05 21 / 58 55 59
Jens Heinze 05 21 / 58 52 53
Uwe Koch 05 21 / 58 53 80
Sabine Schulze 05 21 / 58 54 42
Uta Jostwerner 05 21 / 58 52 50
Jürgen Rahe 05 21 / 58 52 49
Volker Zeiger 05 21 / 58 52 51

Sekretariat

Beate Willer 05 21 / 58 52 47
Angelika Amri Zai 05 21 / 58 55 65
Fax 05 21 / 58 54 98
bielefeld@westfalen-blatt.de

Lokalsport Bielefeld

Ritterstraße 31, 33602 Bielefeld

Arndt Wienböcker 05 21 / 58 52 43
Jörg Manthey 05 21 / 58 53 22
Franz Braun 05 21 / 58 54 75
Fax 05 21 / 58 55 66
lokalsport@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de